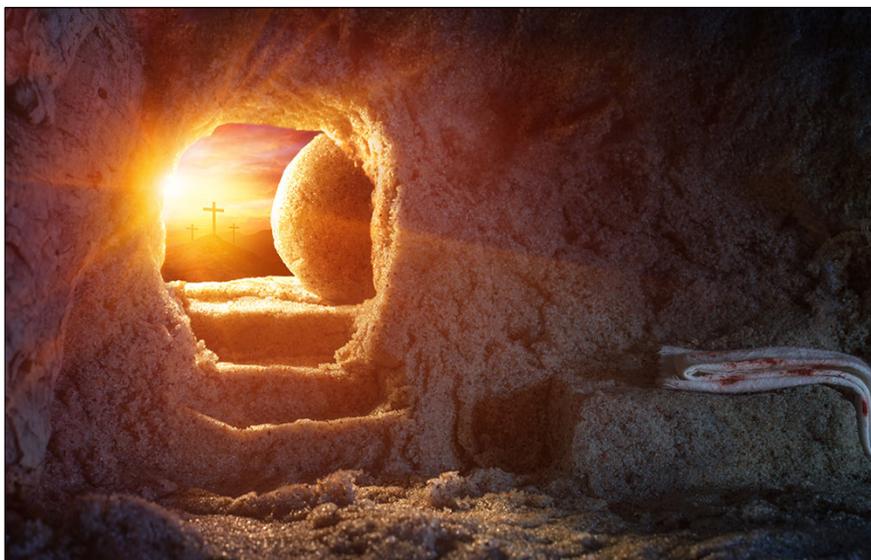




April 2021



Fotonachweis: *Jesus Christ is risen*, by David Sorensen

Die Auferstehung Jesu

Unser Weg zum Leben

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Das Grabtuch von Turin

Die kostbarste Reliquie der Passion Jesu

Seit der Entdeckung des Negativ – Abbildes des gekreuzigten Herrn im sogenannten Turiner Grabtuch (Teil des Kirchenschatzes des Königshauses Savoyen) durch Secondo Pia, am 28.05.1898, hat diese hoch verehrte Reliquie eine immer größere Aufmerksamkeit erlangt.

Die Frage nach seiner Echtheit ist sicherlich entscheidende Frage in dieser Thematik. Sie ist sowohl von historischer als auch von religiöser Bedeutung: Ist auf diesem Grabtuch tatsächlich Jesus von Nazareth nach der Abnahme vom Kreuz zu sehen? Seit Jahrhunderten streiten Wissenschaftler und Theologen, Journalisten und Gläubige gleichermaßen über die Frage, ob das Turiner Leinentuch tatsächlich jenes Grabtuch sei. Da die Echtheit keine Glaubensangelegenheit, sondern Sache der Wissenschaft ist, sieht die Kirche keinen Anlass, zu diesen Fragen Stellung zu beziehen oder die Angelegenheit der Echtheit zu beurteilen.

Warum das Grabtuch aus religiöser Sicht auch ohne Authentizitätsbeweis verehrungswürdig ist, das haben alle Päpste der letzten Jahrzehnte herausgestrichen. Das Tuch mit dem Antlitz eines leidenden bärtigen Mannes und den Wundmalen eines Gekreuzigten auf dem Körper sei »Spiegel des Evangeliums«, wie Papst Johannes Paul II. einst erklärte, aber auch mit Blick auf die Wissenschaft von einer »Herausforderung für die Intelligenz« gesprochen. Papst em. Benedikt XVI. besuchte die Stätte des Turiner Grabtuches am Sonntag, den 2. Mai 2010., und stellte fest:

„Das Tuch ist eine Hilfe für den Glauben.“

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Fortsetzung 1: Das Grabtuch von Turin

Auch Papst Franziskus besuchte das Grabtuch am 21. Juni 2015 in Turin, um davor zu beten.



Papst Franziskus betet vor dem Turiner Grabtuch

Foto: AP

Viele Forscher, die sich mit dem »Sacra Sindone« beschäftigt haben, kommen zu dem Ergebnis, dass der Abdruck in dem antiken Tuch nicht nur die Gestalt Jesu abbildet, sondern auch ein stilles Zeugnis seiner Auferstehung ist, da es für diese Abbildung keine natürlich - physikalische Erklärung gibt. Daher sehen viele Forscher darin einen Hinweis auf den gekreuzigten und auferstandenen Herrn selbst, ohne Anspruch eines Beweises der Auferstehung!

Für die gegenwärtige Osterzeit ist das für uns Christen allerdings eine entscheidende Frage, die zu einer Positionierung herausfordert. Denn der Glaube an Jesu Auferstehung ist von fundamentaler Bedeutung für unseren Glauben. Schon der Apostel Paulus mahnte in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth: „Wenn Tote nicht auferweckt werden, dann lasst uns essen und trinken; denn morgen sterben wir.“ (1 Kor 15, 32 b). Denn wer den Tod für immer gestorben ist, kann uns auch nicht mehr beistehen.

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Fortsetzung 2: Das Grabtuch von Turin

Eine erbauliche Erinnerung an einen Menschen, den Humanität und Solidarität in außerordentlicher Weise ausgezeichnet hat, ist ermutigend, aber auch eine Hilfe im und zum Leben? Sich auf diese Weise Gott in Form eines Gebetes zuzuwenden stellt nichts anderes dar, als die autosuggestive Kraft des positiven Denkens und Tröstens. Vermag eine solche Gebets- und Glaubenshaltung wirklich an einen Beistand außerhalb seiner selbst zu glauben oder baut sie letzten Endes nicht doch nur auf sich selbst? Ganz zu Schweigen davon, im geistigen Sinn zu retten und zu erlösen? Der Völkerapostel Paulus denkt diesen Ansatz in seinem Brief konsequent zu Ende, wenn er feststellt:

„12 Wenn aber verkündet wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht? 13 Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. 14 Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube. [...] 17 Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden; 18 und auch die in Christus Entschlafenen sind dann verloren. 19 Wenn wir allein für dieses Leben unsere Hoffnung auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen. 20 Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen“ (1 Kor 15, 12-14. 17-20).

Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostertage. Begehen wir sie mit großer Freude über den auferstandenen und lebendigen Herrn. Wer sich für das o. a. Thema interessiert kann im Rahmen einer Zoom-Konferenz mehr darüber auf der Info-Seite 4 erfahren. *Ihr Pfr. Henkel*

Gemeindeinformationen

Karfreitagliturgie in Lissabon: Wie beim letzten Mal bitte ein buntes Gebinde oder eine Blume mit Grün zur Kreuzverehrung mitbringen!

Karfreitag:

Um 20.00 Uhr ein Angebot zu einem Zoom-Treff mit den Zugangsdaten ID: 823 0227 1572 und dem Passwort: 413 866 zu einer Video – Reportage mit Austausch über die älteste Reliquie der Passion Christi. Anlass ist eine Ausstellung über das Turiner Grabtuch der Päpstlichen Universität *Athenaeum Regina Apostolorum*. Die Präsentation stellt die neuesten Studien zur Passion Christi anhand des Leichentuchs vor, wie Eigenschaften, Authentizität, bzw. Studium der Passion Christi anhand einer Dokumentation desselben, um das Leiden und Sterben Jesu zu verstehen. Das Zoom – Treffen richtet sich an alle, die ein spirituelles Interesse an diesem kostbaren Zeugnis von Leid, Tod und Auferstehung Jesu haben. Wir erfahren etwas über die Botschaft und die Bedeutung, die von diesem stummen Zeugnis / Zeugen, verwoben in dem Grabtuch, ausgeht.

Karfreitag: Beginn der Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit bis zum 10.4.

Letzte Gelegenheit zur Osterbeichte:

Nach der hl. Messe am Gründonnerstag, den 01. April, gegen 20.00 Uhr und nach der Karfreitagliturgie, am 02. April gegen 15.15 Uhr

Osternacht Lissabon und Ostern Porto:

Es werden wieder Lichter für die Gläubigen bereit gestellt, wie es die letzten Jahre der Fall war. Die Osternester / Körbe werden nach den hl. Messen gesegnet. Bringen Sie ihres von Zuhause mit.

Wahl zum Pfarrgemeinderat 2021:

Die Beteiligung an der Briefwahl war im Vergleich zu den Vorjahren überraschend hoch. Der Wahlausschuss gibt hier nach der Stimmenauszählung am So., den 21.03., die Wahl der folgenden Kandidaten in alphabetischer Vornamenreihenfolge bekannt:

- ▶ Filipe Nicolau, ▶ Hella Madzalik, ▶ M. Margarida Pereira-Müller,
- ▶ Marta Livmane, und ▶ Rainer Georgius

Wir gratulieren zur Wahl und danken allen Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich in unserer Gemeinde zu engagieren. Guten Start und Gottes Segen!

Gemeindeinformationen und Geburtstage

Konstituierende Sitzung des PGR: Di., 30.3.2021, 18.30 Uhr Hl. Messe, anschl. 19.15 Uhr PGR – Tagesordnung ist schon zugestellt worden

Jahresversammlung der Gemeinde:

Am So., den 21.03., haben Pfr. Henkel, PGR-Vorsitzende M.M. Pereira - Müller und der Präsident der Irmandade, H. J. Müller ihren Jahresbericht vorgelegt. Bei dieser Gelegenheit kam ein vielfältiger und großer persönlicher Einsatz für unsere Gemeinde zum Ausdruck. Pfr. Henkel bedankte sich bei den beiden Vorsitzenden für ihre intensive und wertvolle Tätigkeit in unserer Gemeinde, sowie für die gute Zusammenarbeit. Die Berichte können zur Einsichtnahme angefragt werden.

Fatima-Wallfahrt: Mitte bis Ende Mai angedacht - Info im Pfarrbrief 05/21

Geburtstage



Lissabon:

Wolfgang Moch	10.04.
Hella Madzalik	12.04.
Karl Peter Schweikert	13.04.
Teresa Karrer	16.04.
Peter Häusler	23.04.
Gabriele Schmidt Moura	27.04.
Othmar Keul	28.04.
Helga Thipold	28.04.
Schwester Domenika	30.04.

Porto:

Gabriela Blattner	04.04.
Barbara Hofmann	07.04.
Walter Hagmann	20.04.
António Cruz	26.04.

Gottesdienstzeiten im Monat April

Die Gottesdienste werden live via Youtube übertragen. Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „**Youtube**“ an.

Lissabon:

Gründonnerstag:

01. April 2021, 19.00 Uhr

Messe vom letzten Abendmahl mit
anschl. Anbetungszeit und
Beichtgelegenheit i. d. Kirche

Karfreitag:

02. April 2021, 15.00 Uhr

Liturgie vom Leiden und Sterben
unseres Herrn Jesus Christus mit
Kreuzverehrung, anschl.
Beichtgelegenheit i. d. Kirche

Osternacht:

03. April 2021, 21.00 Uhr

Lichtfeier, Wortgottesdienst,
Taufwasserbereitung und Festmesse

Ostersonntag:

04. April 2021, 11.00 Uhr

Festmesse

Erstkommunionvorbereitung

10. April 2021, 10.15 Uhr
Modul V, „Barmherziger Vater“

Barmherzigkeitssonntag:

11. April 2021, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern

Porto:

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der
Covid – Maßnahmen der Regierung statt.
Es ist ggf. auf Informationen seitens
des Pfarrgemeinderates zu achten.

Gottesdienstzeiten im Monat April

Die Gottesdienste werden live via Youtube übertragen. Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „**Youtube**“ an.

Lissabon:

Erstkommunionvorbereitung

17. April 2021, 10.15 Uhr

Modul VI,

Vorbereitung zur Erstbeichte

3. Sonntag der Osterzeit

18. April, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern

Erstkommunionvorbereitung

24. April 2021, 10.15 Uhr

Modul VII,

Das letzte Abendmahl

4. Sonntag der Osterzeit

25. April, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern

Erstkommunionvorbereitung

01. Mai 2021, 10.15 Uhr

Modul VIII,

Erstbeichte der Kinder und
Verehrung der Eucharistie

5. Sonntag der Osterzeit

02. Mai, 11.00 Uhr

Taufe von Eduardo Parreira und hl.
Messe mit den Erstkommunionkindern

Porto:

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich
statt. Auf Informationen seitens des
Pfarrgemeinderates achten.

3. Sonntag der Osterzeit

17. April, 19.00 Uhr

Vorabendmesse